

Weltschiedsrichterin Bibiana Steinhaus trainierte beim HFV

Während viele Menschen ihren Nikolausstiefel leerten und sich an vielen süßen Dingen labten, trainierten viele Deutsche Top-Schiedsrichter auf der Anlage des Hamburger Fußball-Verbandes. Vier Stützpunkttrainings gibt es für die Schiedsrichter und Assistenten der Bundesliga und 2. Bundesliga in diesen Tagen deutschlandweit. In Hamburg waren natürlich viele Schiedsrichter aus dem Norden dabei, wie u.a. die frisch gebackene Weltschiedsrichterin Bibiana Steinhaus, die FIFA-Schiedsrichter Bastian Dankert und Tobias Stieler sowie die Bundesliga-Schiedsrichter Patrick Ittrich, Harm Osmers und Sven Jablonski.

Zum Hamburger Teilnehmerquintett gehörten neben Ittrich noch Norbert Grudzinski, Sascha Thielert, Jan Clemens Neitzel-Petersen und Pat-

rick Schult. Auch VSA-Trainer Peter Sander ließ es sich nicht nehmen, den DFB-Kollegen mal beim Training über die Schultern zu schauen. Nach dem morgendlichen Trainingsprogramm unter der Leitung von Fitness-Coach Dieter Antretter, gab es am Nachmittag ein Seminar unter

der Leitung von DFB-Schiri-Chef Lutz-Michael Fröhlich, Florian Meyer und Rainer Werthmann. „Wir fühlen uns sehr wohl und können uns gut vorstellen, ein weiteres Mal in Hamburg zu gastieren“, lobte Lutz-Michael Fröhlich die Gegebenheiten in der HFV-Sportschule.



Die DFB-Schiedsrichter des HFV (v. lks.): Thielert, Schult, Ittrich, Grudzinski und Neitzel



Foto Gettschat

Training in Hamburg für Patrick Ittrich (lks.) und Bibiana Steinhaus



Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes

20 Jahre DFB-Ehrenamtspreis – Ehrung mit Ex-Nationalspieler Christian Rahn

Zum Tag des Ehrenamtes hatte der Hamburger Fußball-Verband am 5. Dezember 2017 in das Concordia-Clubheim die Vereinsehrenamtsbeauftragten seiner Vereine und die DFB-Ehrenamtspreisträger 2017 sowie die „Fußballhelden – Aktion junges Ehrenamt“ eingeladen. Ehrengast war Ex-Nationalspieler Christian Rahn. Er erzählte in einer Talkrunde, die von HFV-Pressesprecher Carsten Byernetzki und dem bekannten Journalisten Dieter Matz moderiert wurde, sehr offen über seinen Werdegang und seine jetzige vielfältige Tätigkeit beim HSV. Rahns Ratschlag für alle jungen Nachwuchskicker: „Seit fleißig, trainiert, aber vernachlässigt die Schule nicht!“

Ehrenamtler, ohne geht's nicht!

Auch in diesem Jahr lobte der DFB in Zusammenarbeit mit seinen Landesverbänden wieder den „DFB-Ehrenamtspreis“ aus. Die DFB-Aktion Ehrenamt ist eine Initiative des DFB und seiner Landesverbände zur Förderung des Ehrenamtes in den Fußballvereinen. In allen Landesverbänden und Fußballkreisen sind „Ehrenamtsbeauftragte“ tätig. Auch viele Vereine haben bereits einen Ehrenamtsbeauftragten (VEAB) installiert. 2017 wurde zum 20. Mal der „DFB-Ehrenamtspreis“ vergeben. Von allen vorgeschlagenen Ehrenamtlichen darf der HFV jedes Jahr vier Mitglieder als DFB-Ehrenamtspreisträger benennen. Davon werden noch zwei DFB-Club 100 Mitglieder und zu einem Länderspiel 2018 eingeladen. Andreas Hammer, Landesehrenamtsbeauftragten des HFV, der die Ehrungen vornahm, sagte zur Bedeutung des Ehrenamtes im Amateurfußball: „Die Arbeit der Ehrenamtlichen in den Vereinen bildet die Basis der Fußballorganisation. Zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen in der HFV-Ehrenamtskommission haben wir es uns zum Ziel gesetzt, dass bald jeder Verein im Hamburger Fußball-Verband einen Ehrenamtsbeauftragten hat. Heute wollen wir vielen Ehren-

amtlichen Danke sagen für Ihre Arbeit auch stellvertretend für alle anderen, die heute nicht dabei sein konnten!“

Und das sind die vier DFB-Ehrenamtspreisträger 2017 im Hamburger Fußball-Verband:

Olaf Block (Klub Kosova): Ehrenamtlich tätig seit 2009, Jugendleiter, Passwart, Fußballabteilungsleiter. Organisiert Trainingslager, kümmert sich um die Flüchtlinge im Verein. 2016 hat er den 1. Klub Kosova Jugend Toleranz Cup ins Leben gerufen mit 16 Mannschaften aus Hamburg. Trainer der 1. B-Junioren.

Norbert Steiner (Lauenburger SV): Ehrenamtlich tätig seit 27 Jahren, Schiedsrichter seit 1997, war 1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, 2002 – 2008 zweiter SR-Obmann, 2008 – 2017 SR-Obmann, 2004 zuständig für bauliche Belange auf vereinseigenem Gelände (Umkleidegebäude), sponsert die SR für Ihre Ausrüstung, Gründungsmitglied des Fördervereins und ist dort Kassenwart.

Neue Mitglieder DFB-Club 100 sind:

Slavec Rogowski (SC Wentorf): Ehrenamtlich tätig seit 2009, Trainer, Abteilungsleiter Fußball und Jugendwart 2010 – 2016, Fußballobmann seit 2016, seit 2009 Trainer von Jugendmannschaften (G-, F-, A-Junioren und Mädchen), seit 2017 trainiert er die 1. Her-

ren. Besonders zu erwähnen ist seine erfolgreiche integrative Arbeit in Bezug auf junge Sportler mit Migrationshintergrund

Monthita Srimongkol (VfL Hammonia): Ehrenamtlich tätig seit: 2016 (relativ kurz, dafür ziemlich heftig). Sie stieg ein als Initiator einer F-Jugend, schwang sich auf zum Organisator einer Jugendabteilung und wurde schließlich als Jugendleiterin gewählt und ist jetzt Vorstand einer Jugendspielgemeinschaft mit SV Polizei. Sponsorenakquise für Trikots, Organisation eines Jugendturniers, alltägliche Vorstandsarbeit: knüpfen von Kontakten mit Ämtern, Vereinen, Verbänden und Politikern. Organisierte, dass freiwerdende Hallenzeiten für Sportangebote mit Flüchtlingen genutzt werden, initiierte ein kleines regelmäßiges Fußballangebot im Stellinger Flüchtlingsheim mit einem geflüchteten Trainer.

Geehrt mit einer DFB-Urkunde und einer DFB-Uhr wurden außerdem:

Marcel Waßmer (SV Nettelburg-Altermöhe): Ehrenamtlich tätig seit 2011, Mitarbeit am Fußballjugendkonzept des SVNA und Umsetzung im Jahrgang 2005, Mitarbeit bei verschiedenen Vereinsveranstaltungen (Nikolausturnier, Mannschaftsturniere), Mannschaftsbetreuer im Jahrgang 2005 seit 09/11, Organisation und Durchfüh-



Gruppenfoto der Geehrten mit Christian Rahn



Dieter Matz, Andreas Hammer, Christian Rahn und Carsten Byernetzki (v. lks.)

Dieter Matz (TSG Sperdy) ist seit 2016 als Jugendleiter. Mitorganisator von Jugendturnieren; Schnuppertrainings und Girls Days bereitet er vor und hilft bei der Durchführung; neuestes Projekt: 100 Jahr-Feier des DSV 2019.

Andreas Hammer (SC Teutonia von 1910): Ehrenamtlich tätig seit 1977, 1977-1987 Jugendtrainerin / 1981 – 1985 2. Vorsitzende / 1985 – 1987 Kassierer, seit 2005 Ehrenamtsbeauftragte. Sie hat sich in über 40 Jahren mit großem Engagement im Jugendbereich und in den letzten 12 Jahren als Ehrenamtsbeauftragte in den Verein eingebracht. Frau Kalberg steht im Verein in hohem Maße für Nachwuchsförderung, Integration und Interessenausgleich.

Detlef Senger (WTSV Concordia): Ehrenamtlich tätig über 10 Jahre. Von 2008 – 2013 betreute er u.a. die F-Junioren des Vereins. Ab 2013 hat Detlef die Fußball-Bambinis übernommen. Er führt alleine die Bambini-Mannschaften und übernimmt das Training, beschafft SpielerInnen-Pässe, organisiert Trainer für die Überführung in die G-Jugend. Sein Engagement ist in diesem Bereich überaus wertvoll wie einmalig.

Ines Kasch (1. FFC Wilhelmsburg): Ehrenamtlich tätig seit 2009. Sie ist als Betreuerin mehrerer Mannschaften eine der wichtigsten Ansprechpartnerinnen und Kontaktpersonen für die Mädchen und deren Eltern. Bei allen offenen Vereinsangeboten und -veranstaltungen (Elbinselcamp, Fußballferienfreizeit, SAGA Girls Cup etc.) und Trainingslagern ist sie die Chefororganisatorin für die Koordinierung des ehrenamtlichen Engagements der Eltern unserer Juniorinnenmannschaften. I. Kasch zeichnet sich durch ihre Zuverlässigkeit aus. Ihr ehrenamtliches Engagement ist für den 1. FFC von unschätzbarem Wert und ein wichti-

ger Pfeiler der Integrationsarbeit. In der aktuellen Saison ist sie verantwortlich für die Betreuung der C- und E-Juniorinnen.

Melanie Meißner (TSV 08 Eppendorf/ Groß Borstel): Ehrenamtlich tätig seit 2009, Mädchenbeauftragte im Verein, trainiert und betreut die C- und B-Mädchen, 2. Hauptkassierer im Verein. Sie übernimmt die Begleitung von unbetreuten, jugendlichen Flüchtlingen und integriert diese in den Verein. Mutter von 3 Kindern und einen 40-Stunden-Job!

Bernd Rödiger (Sportfreunde Pinneberg) – Absage - Ehrenamtlich tätig seit 1966, 1. Vorsitzender des Vereins, rettete den Verein 2013 als der gesamte Vorstand wegen Steuerhinterziehung des Kassierers vor der Auflösung stand und sorgte dafür, dass neue Mitarbeiter sich dem Verein zur Verfügung stellten. Selbst sorgte er dafür, dass der Jahrgang 2005 sich nicht auflöste. Er übernahm das Training und holte 2016 die Staffelmeisterschaft. Heute hat der Verein eine gute Jugendabteilung mit ausreichend Trainern und Betreuern sowie eine Liga und Alte Herren.

Leider konnten aus verständlichen Gründen nicht alle Eingeladenen der Veranstaltung beiwohnen. Nicht dabei sein konnten:

Thomas Utecht (Düneberger SV): Ehrenamtlich tätig seit 2009, seit 2009 im Verein als Jugendtrainer tätig und trainiert die 1. B-Junioren. Zusätzlich engagiert er sich seit 2014 im Vorstand. Zuerst als Vertreter der Jugendabtei-

lung, seit 2016 als Jugendleiter. Mitorganisator von Jugendturnieren; Schnuppertrainings und Girls Days bereitet er vor und hilft bei der Durchführung; neuestes Projekt: 100 Jahr-Feier des DSV 2019.

Michael Braunheim (Altona 93): Ehrenamtlich tätig seit 2000, Jugendtrainer, Jugendleiter, Jugendwart, zeigt hohes Engagement für den Stadtteil und Kinder, sein Einsatz ist vorbildlich und nachhaltig.

Nils Fellenberg (VfL Hammonia): Herr Fellenberg zeichnet sich seit Jahren im Verein durch sein ehrenamtliches Engagement als Jugendtrainer, Jugendleiter, Trainer der 3. Mannschaft und nun 2. Vorsitzender aus. Herr Fellenberg war dafür verantwortlich, dass der Großteil der A-Jugend des eigenen, wie auch des Nachbarvereins in der 3. Mannschaft aufgefangen wurde; ohne ihn hätten die Jungs wohl mit Fußballspielen aufgehört. Herr Fellenberg unterstützte die Jugendarbeit im Verein indem er Gelder für die neu geschaffene F-Jugend akquirierte und dafür sorgte motivierte Trainer an Land zu ziehen. Er war außerdem dafür verantwortlich, dass wir unser Dach im Vereinshaus renovieren konnten.

Rolf Biermann (SSV Rantzau): Ehrenamtlich tätig seit 1968, 1968 – 1975 Vorstand u.a. Pressewart, Jugendwart, 2. Vorsitzender; 1975 – 1996 21 Jahre 1. Vorsitzender, Kassenprüfer, viele Jahre aktiver Schiedsrichter, aktuell Mannschaftsführer der Ü-60 Supersenioren und Ehrenvorsitzender, aktiv bei der Durchführung von Veranstaltungen.



Die vier DFB-Ehrenamtspreisträger mit Christian Rahn und Andreas Hammer

Vier junge Ehrenamtler wurden ausgezeichnet

DFB - Junges Ehrenamt Aktion Fußball Helden „KOMM MIT“ Zusammen mit der DFB-Ehrenamts-Ehrung am internationalen Tag des Ehrenamts am 5. Dezember 2017 im Concordia-Vereinsheim wurde der Ehrenamtspreis „Fußballhelden – Aktion junges Ehrenamt“ vergeben.

Im Sommer 2017 wurde zum dritten Mal der Ehrenamtspreis „Fußballhelden – Aktion junges Ehrenamt“ ausgeschrieben. Der Förderpreis des DFB richtet sich speziell an die Zielgruppe der jungen und talentierten Ehrenamtlichen bis 30 Jahre aus den Jugendabteilungen der Amateurvereine. Mit den Fußballhelden werden dementsprechend im speziellen Kinder- und Jugendtrainer/innen sowie Jugendleiter/innen angesprochen. Analog zum klassischen DFB-Ehrenamtspreis wird ein/e Kreissieger/in aus jedem Fußballkreis ausgezeichnet, sodass jährlich bundesweit 280 junge, talentierte Fußballhelden Anerkennung erhalten. Der Hamburger Fußball-Verband konnte vier Personen melden.

Mit Hilfe des DFB-Kooperationspartner im Bereich der Anerkennungskultur, KOMM MIT, kann der DFB eine hochwertige Auszeichnung anbieten. So erhält jeder Kreissieger eine Einladung zu einer fünftägigen Fußball-Bildungsreise nach Spanien. In deren Rahmen werden den Fußballhelden

theoretische und praktische Kenntnisse vermittelt, die speziell auf ihr jeweiliges Einsatzgebiet im Verein zugeschnitten sind. Zudem wird die Teilnahme allen Inhabern der Trainer C-Lizenz als Fortbildung zur Lizenzverlängerung anerkannt. Durch diesen Mehrwert profitieren nicht nur die Preisträger/innen, sondern auch deren Vereine durch die höher qualifizierten Engagierten.

Geehrt wurden:

Dennis Kawohl (Norderstedter SV): Angefangen hat Dennis als ehrenamtlicher Trainer einer F-Junioren 2014. Heute trainiert er die D-Junioren. Er kümmert sich um die Angelegenheiten seiner Schützlinge, wie Pässe beantragen oder Fahrgemeinschaften bilden.

Lukas Fuhlendorf (SSV Rantzau): Lukas hat vor 6 Jahren als Assistent bei der G-Junioren begonnen und seitdem ist er ununterbrochen dabei. In der E-Junioren konnte er in einer schwachen und in einer mittelstarken Staffel die Meisterschaft erringen. Lukas ist sehr engagiert und verlässlich. Der SSV ist froh einen solchen talentierten Nachwuchstrainer zu haben.

Myriam Vogt (FSV Harburg-Rönneburg): Von 2009 – 2017 war Myriam sehr aktiv als Jugendtrainerin und Betreuerin in verschiedenen Jahrgängen. Seit Januar 2016 ist Sie Jugendleiterin des FSV. Ebenfalls ist Sie Ansprechpartnerin in Bezug auf „Prävention sexueller Gewalt im Sport“. Man kann immer auf Myriam zählen!

Finn Oesert (Altona 93): Mitglied seit 2009, Finn betreut die kleinsten im Verein und ist auch noch Co-Trainer / Betreuer (E-Junioren) und Assistentstrainer (D-Junioren). Er unterstützt in der Fußballschule, organisiert Jugendturniere und ist an der Durchführung von Auslandsreisen und Ferienangeboten beteiligt.



Die Geehrten mit Andreas Hammer (lks.) und Christian Rahn (Mitte)

Michael Rebsdats (SV Börnsen) ist Ehrenamtler des Monats November 2017

Im Rahmen der HFV-Veranstaltung zum Tag des Ehrenamts am 5. Dezember 2017 im Concordia-Clubheim ehrte Andreas Hammer (Landesehrenamtsbeauftragte des HFV) Michael Rebsdats (SV Börnsen) als Ehrenamtler des Monats November 2017 im Hamburger Fußball-Verband. Andreas Hammer übergab zusammen mit HFV-Marketingleiter Carsten Byernetzki vom HFV-Partner DERPART an Michael Rebsdats 15

Sporttaschen von Derbystar, die demnächst an eine Mannschaft vom SV Börnsen übergeben werden. Für den Ehrenamtler des Monats November 2017 im HFV gab es weiterhin vom HFV eine Urkunde, eine DFB-Uhr und einen Gutschein für ein Wochenende im H4 Hotel Residenzschloss Bayreuth, einem Hotel der H-Hotels AG, für 2 Personen.



Andreas Hammer, Michael Rebsdats und Carsten Byernetzki (v. lks.)

„Mister Börnsen“

Michael Rebsdatt ist der 2. Vorsitzende und Leiter der Fußball-Abteilung beim SV Börnsen. Er kümmert sich seit vielen Jahren um alle Belange des Clubs, hält Kontakt zum Verband, den Trainern, ist Seelsorger der Spieler und kennt die Rechtslagen des DFB und HFV. All diese Taten stellt

sein Engagement um und für die Sportanlage des SVB noch in den Schatten. Mehr als 1.000 Stunden verbringt er jährlich auf der Anlage. Er mäht, düngt, räumt auf, führt die Gespräche mit dem Landschaftsgärtner zur Generalauffrischung nach der Saison und organisiert Gelder bei der Gemeinde.

DERPART 

Ehrenamtler des Monats


H-Hotels.com

DERBYSTAR
SPORTSWEAR

Bundesliga-Vereine sagen Danke an das Ehrenamt

Ehrung für Detlef Senger (Concordia) und Kristin Witte (HSV) im Volksparkstadion

Die Bundesliga-Spieltage der ersten Dezemberwochenenden standen ganz im Zeichen des Ehrenamtes. Gemeinsam mit dem Deutschen Fußball-Bund und allen Spitzenvereinen – von den Bundesligen über die 3.Liga bis hin zur Frauen-Bundesliga – ist es schöne Tradition geworden, einmal im Jahr gemeinsam „Danke“ zu sagen an die knapp 1,7 Millionen ehrenamtlich und freiwillig Engagierten! Danke für die unzähligen Stunden an persönlichem Einsatz, Herzblut und Leidenschaft. Ohne die Ehrenamtlichen wäre der Fußball in Deutschland nicht dort, wo er heute steht! Das ehrenamtliche Engagement ist eine der wichtigsten Stützen des deutschen Fußballs.

Beim HSV-Heimspiel gegen Wolfsburg wurden vor der Partie stellvertretend für viele Ehrenamtliche im HFV Detlef Senger (WTSV Concordia) durch den Ehrenamtsbeauftragten des Hamburger Fußball-Verbandes Andreas Hammer und Kristin Witte (HSV) durch

HSV-Vizepräsident Henning Kinkhorst vor dem Spiel im Volksparkstadion geehrt. Außerdem wurde ein entsprechendes Banner vor dem Anpfiff den

Zuschauern präsentiert und Schiedsrichter Christian Dingert hatte auf seinem Trikot stehen: **EHRENAMT DAS RÜCKGRAT DES FUSSBALLS.**



Andreas Hammer, Detlef Senger, Kristin Witte und Henning Kinkhorst (v. lks.)



DFB-Stützpunkt-Trainer Fortbildung mit Markus Hirte

Am 01.12.2017 trafen sich die DFB-Stützpunkttrainer aus Hamburg zur regelmäßigen Fortbildung in der HFV-Sportschule Jenfeld. Neben den theoretischen und praktischen Programmpunkten wurde ein kurzer Rückblick auf die vergangenen 15 Jahre geworfen. Nach dieser langen Zeit als DFB-Stützpunkttrainer ist Stephan Kerber zum 01.11.2017 in das Amt des Verbandssportlehrers gewechselt. Die gesamte Stützpunkt-Crew bedankte sich im Rahmen der Fortbildung für sein überdurchschnittliches Engagement in so vielen Bereichen der Talentförderung! Im Anschluss blickte Fabian Seeger als neuer DFB-Stützpunkttrainer auf den vergangenen DFB-Info-Abend Nr. 29 bevor Markus Hirte zum zentralen Thema des Abends referierte. Als Leiter des DFB-Talentförderprogramms stellte er das Programm im Allgemeinen vor und arbeitete die verschiedenen Zielsetzungen und Charakteristiken heraus. Er differenzierte und erklärte die Leitlinien des DFB und erläuterte die Ausbildungs- und Trainingskonzeption mit ihrer Wirk-

weise auf das Stützpunkttraining. Abschließend gab er spannende Einblicke in ein neues Service Portal, welches verschiedenste Inhalte und Tools verbindet, um die Stützpunkttrainer in ihrer Trainingspraxis zu unterstützen und zu verbessern. Im anschließenden Praxisteil wurde der Blick auf Athletik- und Fitnesstraining gerichtet. Als Referent brachte sich der Sportwissenschaftler und Sporttherapeut Melyn Wiredu ein. Er ist Athletiktrainer des Basketballteams der Hamburg Towers und betreut die U12 und U15 Talente des FC St. Pauli. Wiredu stellte unterschiedlichste Trainingsmöglichkeiten mit dem 4D Pro Bungee-Sling Trainer vor. Die Stützpunkttrainer probierten sich vielschichtig aus, wurden teilweise sogar schwerelos und nehmen die gewonnenen Erfahrungen für das Training mit den Talenten und für das persönliche Sporttreiben mit. Der Abend wurde mit einem gemeinsamen Essen abgerundet, an dem auch die Referenten teilnahmen und für weiterführende Fragen zur Verfügung standen.



Die DFB-Stützpunkt-Trainer und Trainerinnen des HFV



Fotos HFV

Markus Hirte, Leiter DFB-Talentförderprogramm

Sportzentrum im Furtweg offiziell eröffnet

HFV-Präsident Dirk Fischer gratulierte



HFV-Präsident Dirk Fischer bei seiner Rede

„53 Jahre ist es her, dass wir das letzte Mal so zusammengekommen sind.“, erinnerte sich Dieter Harz (1. Vorsitzender SV Eidelstedt) und begrüßte somit die Gäste am Sonntagmorgen im Sportcafé des Neubaus. Harz spielte auf den alten „Neubau“ an, welcher vor exakt 53 Jahren eröffnet wurde. Umso mehr freue es ihn, seinen Sportlern und Trainern sowie der Öffentlichkeit endlich eine neue, zeitgemäße und hochmoderne Sportstätte bieten zu können. Er bezeichnete den Neubau als einen großen Schritt in die richtige Richtung, sowohl für den Verein, als auch für den Stadtteil, wies aber die zahlreiche Hamburger Politprominenz im Publikum darauf hin, dass es damit noch nicht getan sei – viele weitere Baustellen bestehen und kommen in den nächsten Jahren auf den Verein und die Stadt zu, wenn Integration, Inklusion und Bewegung in Eidelstedt in den nächsten Jahren jedermann zugänglich gemacht werden soll.

Kay Gätgens (Bezirksamtsleiter Eimsbüttel) griff diesen Gedanken auf, als Dieter Harz ihm das Mikrofon übergab. Auch er freue sich sehr, dass nach fast zehn Jahren Planung das Projekt endlich fertiggestellt werden konnte. Er merkte an, dass der SV Eidelstedt als ein sozialer Antrieb für die Region fungiere und daher künftige Projekte noch intensiver und

schneller gefördert werden sollen. Dass zusätzlich zu den zwei Kunstrasenplätzen auch neuer Wohnraum auf dem Gelände geschaffen wird, ist für ihn Beweis dafür, dass Zusammenleben und Sport unmittelbar verknüpft sind. Daher sei es im Interesse der Stadt, den Verein auch in Zukunft zu unterstützen – gerade im Bereich der Integration, in welchem der Verein bereits eine Vorreiterrolle einnehme. Dr. Lydia Kleist (Direktorin des Landessportamts) zeigte sich ebenfalls begeistert. Sie freute sich, dass Projekte wie dieses mit großer Hingabe, nicht nur der Stadt, sondern besonders durch den Verein und seine Mitglieder umgesetzt werden. Dirk Fischer (Präsident des Hamburger Fußball-Verbandes) gab ihr Recht

und wies in seiner launigen Rede darauf hin, dass nun auf zwei neuen Plätzen endlich wieder der Ball rollen kann. Es entlaste den sowieso schon engen Belegungsplan der Hamburger Sportplätze.

Im Anschluss an die feierliche Eröffnung nutzte Stephan Bauer die Gelegenheit: In mehreren Gruppen führte er die interessierten Gäste durch das Gebäude und präsentierte stolz das neue GesundAktiv Studio im Obergeschoss mit dazugehörigem Wellnessbereich. Neben dem Gesundheits- und Rehasport Studio befinden sich auf dem Gelände die bereits erwähnten neuen Kunstrasenplätze mit Flutlichtanlage, Susis Sportcafé und mehrere Besprechungsräume für Trainer und Mitgliederversammlungen der Fußballer. (Text SVE/HFV)



v.l.n.r.: Martin Hildebrandt (Geschäftsführer SVE), Dieter Harz (1. Vorsitzender SVE), Dirk Fischer (Präsident HFV), Kay Gätgens (Bezirksamtsleiter Eimsbüttel) und Dr. Lydia Kleist (Direktorin Landessportamts)

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++

Kicking Girls - Winterkick in der Sporthalle Hamburg

Am 5.12.2017 war es wieder soweit: Das Kicking Girls Winterturnier fand in der Sporthalle Hamburg statt. 19 Schulen aus ganz Hamburg kamen zusammen, um sich mit Spaß und Freude zu messen. Für viele Mädchen war es am heutigen Tag das erste Mal, dass sie an einem „richtigen“ Turnier teilnehmen. Schon beim Betreten der riesigen Halle war klar, dass jedes einzelne Mädchen heute Lust auf Fußball hat und das ein oder andere Tor schießen will, denn es fielen an diesem Tag über 140 Tore. Jedes Tor wurde von den Spielerinnen, Trainer/innen und den mitgereisten Fans (welche meist aus Eltern oder Großeltern bestand) bejubelt und gefeiert. Auch nach Niederlagen wurde sich schnell wieder geordnet und im nächsten Spiel gezeigt, was man wirklich alles so kann.

Es wurden insgesamt 51 Spiele in drei Gruppen auf drei Feldern gespielt. Hierbei stand der Spaß im Vordergrund. Jedes Spiel wurde unabhängig vom Ergebnis fair ausgespielt. Dieses vereinfachte natürlich auch die Arbeit unserer guten Unparteiischen. Ein Dank geht an dieser Stelle auch noch einmal an alle 6 Schiedsrichter. Um 13:40 Uhr war es dann soweit. Das letzte Spiel wurde abgepfiffen und damit wurde der spannende und ereignisreiche Turniertag beendet.

Bei der abschließenden Siegerehrung gab es dann für jede Teilnehmerin eine Medaille und durch die glückliche verfrühte Zusammenkunft mit dem Nikolaus, gab es auch schon ein prallgefülltes Weihnachtsmützchen für jedes Team. Somit hieß es dann um 14:10 Uhr: Es geht wieder zurück in Richtung Schule. Erfolgreich haben in den drei Gruppen folgende Schulteams teilgenommen:

Gruppe A: Schule am Schleemer Park, GS Stübenhofer Weg, GS Rothernhäuser Damm, Max-Brauer-Schule, Adolph-Schönfelder-Schule, GS Sander Straße.

Gruppe B: GS Kerschensteinerstraße, Brüder-Grimm-Schule, GS Luruper Hauptstraße, GS Ernst-Henning-Stra-



Foto Gettschat

Kicking Girls in Aktion

ße, Anton-Ree-Schule 1, GS Perlstieg, Gruppe C: GS Rahmenwerder Straße, GS Fischbek-Falkenberg, Elbinselschule, GS Großlohering, Anton-Ree-Schule 2, GS Öjendorfer Damm, GS Surenland.
Bericht: Janik Voß

IKK classic senkt Beitragssatz – jetzt Mitglied werden

Gute Nachrichten für Versicherte der IKK classic und alle, die Mitglied beim Gesundheitspartner des Hamburger Fußball-Verbands werden wollen: Am 7. Dezember hat der Verwaltungsrat der Krankenkasse beschlossen, dass der Zusatzbeitragssatz im kommenden Jahr um

0,2 Prozentpunkte sinken wird. Die Senkung tritt zum 1. Mai in Kraft. Ab dann wird der Zusatzbeitragssatz der größten deutschen Innungskrankenkasse 1,2 Prozent betragen. Das umfangreiche Leistungsportfolio, die Zusatzleistungen und das Serviceangebot der IKK classic in Hamburg bleiben selbstverständlich unverändert

Alle, die von den Vorteilen bei der IKK classic profitieren möchten, finden im Internet unter www.ikk-classic.de/Mitglied-werden die relevanten Informationen zu Mitgliedschaft, Leistungen und Service. Dort kann auch direkt ein Online-Mitgliedschaftsantrag ausgefüllt werden. Informationen rund um die IKK classic gibt auch gern Carsten Byernetzki, stv. Geschäftsführer des Hamburger Fußball-Verbands.



IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:
Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:
Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki
(HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 870 33; Fax: 040/675 870 89

E-MAIL: c.byernetzki@hfv.de
Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos.
Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an j.obereiner@hfv.de.

